

RoFi und LoFi

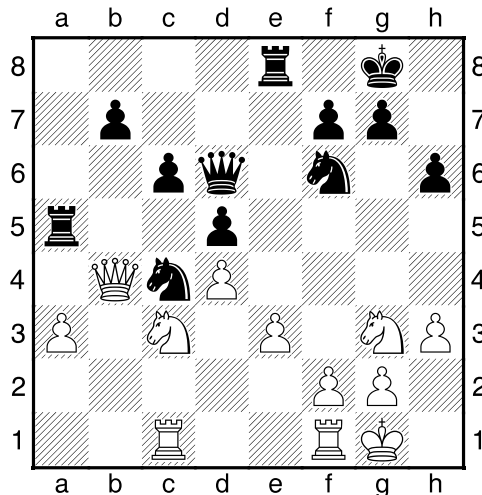
Roswin Finkenzeller? Der Name sagte dem Tankstellenwart in der Riesaer Straße, der mir die Zeitung verkauft hatte, nichts. Ich lunschte noch im Laden zwischen die Blätter. Finkenzeller schrieb nicht mehr regelmäßig freitags, manchmal aber schon noch! Er, der ziemlich konservativ-ketzerische Beiträge (auf die Schnelle muss ich es wohl irgendwie so zu erklären versucht haben) als Schach-Artikel tarnte. - Und was war denn das für interessante Musik, die im Laden lief? Nun war mein neuer Bekannter mit Erklärungen am Zuge. Nein, „Lo-Fi“ (Low Fidelity im Gegensatz zu High Fidelity) war mir damals kein Begriff, der ich inzwischen viel LoFi-HipHop gehört und mich noch und noch am „Vinyl-Knistern“ berauscht habe. Sogar die tägliche Straßenbahnfahrt durch die Riesaer Straße und weiter in die Stadt hast du seit der Begegnung in der Tankstelle manchmal als Lofi-Musik erlebt. Hellwach, die Augen geschlossen, nimmst du die Fahrtgeräusche bis ins Kleinste wahr! Und mit offenen Augen erlebtest du oft ein LoFi-HipHop wie eines auf Youtube.

Gleich in der Nähe der Tankstelle kommt ein sehr weit auf die Straße vorspringendes Gebäude, die Turnhalle des Sportvereins Fortuna. Neulich sah ich einmal wieder hin,

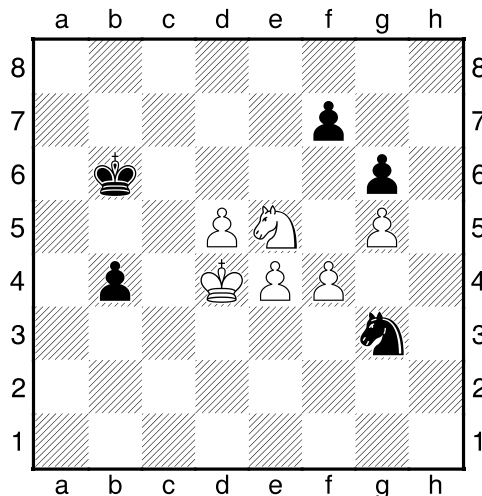


Seitenansicht der Turnhalle des Sportvereins Fortuna in der Riesaer Straße von Leipzig-Paunsdorf. Aus dessen Abteilung Schach ging unser selbständiger Verein „Schachfreunde Fortuna Leipzig“ hervor. Foto: Sonja Riemann

... nachdem ein weißer Springer in Baku den ehemaligen Weltmeister ausgetanzt hatte. Man spiele die Partie mit geschlossenen Augen nach (und/oder analysiere sie gründlich)! Vincent Keymer – Magnus Carlsen, Baku 2023: **1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.cxd5 exd5 5.Lg5 Lb4 6.e3 h6 7.Lf4 Lf5 8.Ld3 Lxd3 9.Dxd3 c6 10.Sge2** Keymer wiederholt die Variante, womit er zuvor beim Turnier von Biel eine Partie gegen Dommaraju Gukesh verlor. Dort ging es mit mit 10... c6 11.g4 weiter. **10.... Sh5 11.Le5 Sd7 12.h3 Shf6 13.Lh2 0–0 14.a3 La5 15.0–0 Te8 16.Tac1 De7 17.b4 Ld8 18.Sg3 Lc7 19.Sf5 Lxh2+ 20.Kxh2 De6 21.Sg3 Dd6 22.Kg1 a5 23.Db1 Sb6 24.bxa5 Sc4 25.Db4 Txa5**



26.Sxd5! Das Vinyl-Knistern einer Petite Combinaison. Nur scheinbar stand Weiß schlechter. **26.... Sxd5 27.Dxc4 Txa3 28.Dc5 Dxc5 29.Txc5 Tea8 30.Sf5 h5 31.g4 hxg4 32.hxg4 Ta2 33.Tb1 Ta1 34.Txa1 Txa1+ 35.Kg2 Kf8 36.g5** Setzt den Königsflügel vage unter Druck. **36.... Sc7?** Stellt einen Bauern ein. **37.Sd6 g6** Deckt Schwarz den b-Bauern mit **37.... Tb1**, fällt sein f-Bauer nach **38.Tf5. 38.Sxb7 Tb1 39.Sd8 Tb5 40.Txb5 cxb5 41.Sc6 Ke8 42.Sb4 Ke7 43.f4 Kd6 44.Kf3 Se6 45.Ke2 Sg7 46.e4 Sh5 47.Kf3 Sg7 48.Sd3 Sh5 49.Ke3 Sg3 50.d5 Kc7 51.Kd4 Kb6 52.Se5 b4**



53.Sxf7! Vincent Keymer hatte präzise zu berechnen, ob der b-Bauer nicht etwa noch gefährlich werden könnte, und er berechnete es präzise. **53.... b3 54.Se5 Se2+ 55.Ke3 Kb5 56.Sd3** Natürlich nicht **56.Kxe2? 56.... Sc3 57.d6 Kc6 58.e5** Schwarz gab auf.